

---

## Kantonale Verordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie (Kantonale Härtefallverordnung)

vom 18.12.2020 (Stand 04.02.2021)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,*

gestützt auf Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)<sup>1)</sup> und Artikel 15 des Wirtschaftsförderungsgesetzes vom 12. März 1997 (WFG)<sup>2)</sup>,

auf Antrag der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion,

*beschliesst:*

### 1 Allgemeines

#### Art. 1 Zweck

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt die Beteiligung des Kantons an den Härtefallmassnahmen des Bundes für Unternehmen sowie den Vollzug.

<sup>2</sup> Sie konkretisiert die Anforderungen an die Unternehmen und den Umfang der Unterstützung.

#### Art. 2 Grundsatz

<sup>1</sup> Die Unterstützungsmassnahmen werden im Rahmen der verfügbaren Finanzmittel gewährt.

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> Es besteht kein Rechtsanspruch auf Unterstützung.

---

<sup>1)</sup> [SR 818.102](#)

<sup>2)</sup> [BSG 901.1](#)

\* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

## 2 Anforderungen an die Unternehmen

### Art. 2a \* *Spartenrechnung*

<sup>1</sup> Unternehmen, deren Tätigkeitsbereiche durch Spartenrechnung klar abgegrenzt werden, können beantragen, dass die Anforderungen nach den Artikeln 3, 4, 6 Absatz 1 Buchstaben a und b, 7 Absatz 1 Buchstabe a, 8 Absatz 1 Buchstabe a, 9 Absatz 2 Buchstaben b und c, 10 Absatz 1 Buchstabe d, 12 Absätze 1 und 1a und 13 Absatz 1 für einzelne oder mehrere Sparten separat beurteilt werden, sofern die betroffenen Sparten zusammen mehr als 25 Prozent des gemäss Artikel 3 berechneten Unternehmensumsatzes ausmachen. \*

### Art. 3 *Massgebender Umsatz*

<sup>1</sup> Als massgebender Umsatz im Sinne dieser Verordnung gilt der durchschnittliche Umsatz der Jahre 2018 und 2019.

<sup>1a</sup> Für Unternehmen, deren Geschäftsjahr sich nicht mit dem Kalenderjahr deckt, gilt als massgebender Umsatz der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten zwei Geschäftsjahre, die vor dem 1. März 2020 geendet haben. \*

<sup>2</sup> Hat das Unternehmen die Geschäftstätigkeit nach dem 1. Januar 2018 aufgenommen, so gilt der Umsatz als massgebend, der, berechnet auf zwölf Monate, zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 29. Februar 2020 erzielt worden ist.

### Art. 4 *Fixkosten* \*

<sup>1</sup> Als Fixkosten im Sinne dieser Verordnung gelten alle vom Umsatz unabhängigen Kosten exklusive Löhne und Beiträge für AHV, IV, EO und ALV, insbesondere \*

*a* \* Arbeitgeberbeiträge der beruflichen Vorsorge und Familienzulagen,

*b* \* Miete, Pacht und Leasing,

*c* \* Gebühren,

*d* \* Wartungskosten,

*e* \* Versicherungskosten,

*f* \* Verwaltungskosten,

*g* \* Werbe- und Marketingkosten,

*h* \* Finanzkosten.

<sup>2</sup> Von den Fixkosten gemäss Absatz 1 werden abgezogen \*

*a* Miet- oder Pächterlasse,

*b* weitere Entschädigungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie.

**Art. 4a \*** *Besonders betroffene Unternehmen*

<sup>1</sup> Als besonders betroffen gelten Unternehmen, die aufgrund von Massnahmen des Bundes oder des Kantons zur Eindämmung der Covid-19-Epidemie ihren Betrieb zwischen dem 1. November 2020 und dem 30. Juni 2021 für mindestens 40 Tage schliessen mussten bzw. müssen.

<sup>2</sup> Führt ein Unternehmen mehrere Betriebe, so müssen die von einer Schliessung betroffenen Betriebe mindestens 50 Prozent des gemäss Artikel 3 berechneten Unternehmensumsatzes erwirtschaften. Artikel 2a gilt sinngemäss.

**Art. 5** *Formelle Voraussetzungen*

<sup>1</sup> Das Unternehmen hat nachzuweisen, dass es

- a die Rechtsform eines Einzelunternehmens, einer Personengesellschaft oder einer juristischen Person mit Hauptsitz im Kanton hat,
- b über eine Unternehmens-Identifikationsnummer (UID-Nummer) verfügt,
- c vor dem 1. März 2020 gegründet und im Handelsregister eingetragen ist.

**Art. 6** *Generelle Voraussetzungen*

<sup>1</sup> Das Unternehmen hat nachzuweisen, dass

- a seine Lohnkosten überwiegend in der Schweiz anfallen,
- b es im Kanton eine Geschäftstätigkeit ausübt oder eigenes Personal im Umfang von mindestens einer Vollzeitstelle beschäftigt,
- c Bund, Kantone oder Gemeinden mit über 12'000 Einwohnerinnen und Einwohnern gesamthaft keine Beteiligung von über zehn Prozent aufweisen.

**Art. 7** *Voraussetzungen für Sofortunterstützung*

<sup>1</sup> Das Unternehmen hat für den Erhalt der Sofortunterstützung nachzuweisen, dass es

- a einen Umsatz gemäss Artikel 3 von mindestens 100'000 Franken erzielt hat,
- b profitabel oder überlebensfähig im Sinne von Absatz 2 ist.

<sup>2</sup> Als profitables oder überlebensfähiges Unternehmen gilt, wer

- a \* ...
- b sich zum Zeitpunkt der Einreichung des Gesuchs nicht in einem Konkursverfahren oder in Liquidation befindet,
- c \* sich am 15. März 2020 nicht in einem Betreibungsverfahren für Sozialversicherungsbeiträge befunden hat,

d \* vor dem 15. März 2020 in Betreuung gesetzte Sozialversicherungsbeiträge bezahlt oder hierfür eine Abzahlungsvereinbarung abgeschlossen hat.

### **Art. 8** *Voraussetzungen für Bürgschaften*

<sup>1</sup> Das Unternehmen hat für eine Bürgschaft nachzuweisen, dass es

- a einen Umsatz gemäss Artikel 3 von mindestens zwei Millionen Franken erzielt hat,
- b profitabel oder überlebensfähig im Sinne von Absatz 2 ist.

<sup>2</sup> Als profitables oder überlebensfähiges Unternehmen gilt, wer

- a \* ...
- b sich zum Zeitpunkt der Einreichung des Gesuchs nicht in einem Konkursverfahren oder in Liquidation befindet,
- c \* sich am 15. März 2020 nicht in einem Betreibungsverfahren für Sozialversicherungsbeiträge befunden hat,
- d \* vor dem 15. März 2020 in Betreuung gesetzte Sozialversicherungsbeiträge bezahlt oder hierfür eine Abzahlungsvereinbarung abgeschlossen hat.

### **Art. 9** *Subsidiarität der Härtefallmassnahmen*

<sup>1</sup> ... \*

<sup>2</sup> Das Unternehmen hat nachzuweisen, dass \*

- a \* es die Massnahmen, die zum Schutz seiner Liquidität und seiner Kapitalbasis nötig sind, ergriffen hat,
- b \* es keinen Anspruch auf bestehende oder zukünftige branchenspezifische Covid-19-Finanzhilfen des Bundes namentlich in den Bereichen Kultur, Sport, öffentlicher Verkehr oder Medien hat,
- c \* sein Umsatz in zwölf aufeinanderfolgenden Monaten im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zur Gesuchseinreichung in Zusammenhang mit behördlich angeordneten Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie unter 60 Prozent des Umsatzes gemäss Artikel 3 liegt.

<sup>2a</sup> Besonders betroffene Unternehmen gemäss Artikel 4a müssen den Nachweis gemäss Absatz 2 Buchstaben a und c nicht erbringen. \*

<sup>3</sup> Als Massnahmen im Sinne von Absatz 2 Buchstabe a gelten insbesondere der Verzicht auf Beschluss der nachfolgenden Handlungen nach dem 1. Juli 2020:

- a Ausschüttung von Dividenden oder Tantiemen,
- b freiwillige Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen,
- c Vergabe von Darlehen an Gesellschafter,

- d Reduktion des Gesellschaftskapitals,
- e Aktienrückkaufprogramme.

### **Art. 10** *Bestätigung*

<sup>1</sup> Das gesuchstellende Unternehmen hat zu bestätigen, dass

- a es keine Dividenden oder Tantiemen beschliesst oder ausschüttet oder Kapitaleinlagen rückerstattet und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer vergibt
  - 1. während der gesamten Laufzeit der Bürgschaft,
  - 2. \* während drei Jahren nach Erhalt eines nicht rückzahlbaren Beitrags oder bis zu dessen freiwilliger Rückzahlung an den Kanton,
- b es keine liquiditätsvermindernden Handlungen im Sinne von Artikel 9 Absatz 3 vorgenommen hat,
- c es die ihm gewährten Mittel nicht an eine mit ihm direkt oder indirekt verbundene Gruppengesellschaft, die ihren Sitz nicht in der Schweiz hat, überträgt; zulässig ist jedoch insbesondere das Erfüllen vorbestehender ordentlicher Zins- und Amortisationszahlungspflichten innerhalb einer Gruppenstruktur,
- d \* ihm aus dem Umsatzrückgang erhebliche ungedeckte Fixkosten resultieren.

<sup>2</sup> Besonders betroffene Unternehmen gemäss Artikel 4a müssen die Bestätigung gemäss Absatz 1 Buchstabe b und d nicht erbringen. \*

## **3 Umfang der Unterstützung**

### **Art. 11** *Wahl der Unterstützung und Beitragssicherung*

<sup>1</sup> Ein Unternehmen kann zwischen einer Form der Sofortunterstützung gemäss Artikel 12 oder der Bürgschaft gemäss Artikel 13 wählen. Sofortunterstützung und Bürgschaft kann nicht kumuliert werden. \*

<sup>1a</sup> Die mehrfache Ausrichtung von Sofortunterstützung oder die mehrfache Gewährung von Bürgschaften ist ausgeschlossen. Die Wiedererwägung oder die Wiederaufnahme gemäss Artikel 56 des Gesetzes vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)<sup>1)</sup> bleibt vorbehalten. \*

<sup>2</sup> Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Staatsbeitragsgesetzes vom 16. September 1992 (StBG)<sup>2)</sup>.

---

<sup>1)</sup> BSG [155.21](#)

<sup>2)</sup> BSG [641.1](#)

**Art. 12**      *Sofortunterstützung*

<sup>1</sup> Die Sofortunterstützung für Unternehmen, die im Zeitraum der gewählten Periode mehr als 40 Prozent Umsatzeinbusse erlitten haben, bemisst sich nach den im Zeitraum der gewählten Periode gemäss Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c angefallenen Fixkosten gemäss Artikel 4 sowie dem Umfang des Umsatzeinbruchs in Prozent und beträgt höchstens 20 Prozent des Umsatzes gemäss Artikel 3 und höchstens 750'000 Franken pro Unternehmen. \*

<sup>1a</sup> Die Sofortunterstützung für besonders betroffene Unternehmen bemisst sich nach den in zwölf aufeinanderfolgenden Monaten im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zur Gesuchseinreichung angefallenen Fixkosten gemäss Artikel 4 sowie der Dauer der angeordneten Schliessung gemäss Artikel 4a und beträgt höchstens 20 Prozent des Umsatzes gemäss Artikel 3 und höchstens 750'000 Franken pro Unternehmen. \*

<sup>1b</sup> Unternehmen, die kumulativ Sofortunterstützung gemäss Absatz 1 und 1a beantragen, müssen die Periode gemäss Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c sowie die Fixkosten gemäss Absatz 1a auf den Zeitraum von 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 festlegen. \*

<sup>2</sup> Sie kann in mehreren Tranchen ausgerichtet werden.

**Art. 13**      *Bürgschaften*

<sup>1</sup> Die Höhe der Bürgschaft bemisst sich nach den im Zeitraum der gewählten Periode gemäss Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c angefallenen Fixkosten gemäss Artikel 4 sowie dem Umfang des Umsatzeinbruchs in Prozent und beträgt höchstens 25 Prozent des Umsatzes gemäss Artikel 3 und höchstens fünf Millionen Franken pro Unternehmen. \*

<sup>2</sup> Es wird für 90 Prozent eines Kredits oder Darlehens gebürgt.

<sup>3</sup> Wenn mit der Bürgschaft 30 Tage nach Eröffnung der Verfügung kein Kredit oder Darlehen besichert wird, verfällt sie.

<sup>4</sup> Die Laufzeit der Bürgschaft ist auf höchstens zehn Jahre befristet.

<sup>5</sup> Bürgschaften werden nur gewährt, wenn der Bund kein neues Bürgschaftsprogramm auflegt.

**4 Zuständigkeiten und Vollzug****Art. 14**      *Zuständigkeiten*

<sup>1</sup> Die zuständige Stelle der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion vollzieht diese Verordnung. Sie kann Dritte für den Vollzug beiziehen.

<sup>2</sup> Sie hat geeignete Massnahmen für die Missbrauchsbekämpfung und für die Bewirtschaftung von Bürgschaften zu ergreifen.

#### **Art. 15**     *Gesuchseinreichung*

<sup>1</sup> Das gesuchstellende Unternehmen hat sein Gesuch elektronisch auf dem von der zuständigen Stelle vorgegebenen Verfahrensweg einzureichen.

<sup>2</sup> Gesuche für Sofortunterstützung sind bis zum 31. Juli 2021 einzureichen. Massgebend ist das Datum der elektronischen Empfangsbestätigung. \*

<sup>3</sup> Gesuche für Bürgschaften sind bis zum 31. Juli 2021 einzureichen. Massgebend ist das Datum der elektronischen Empfangsbestätigung. \*

<sup>4</sup> Auf verspätete Gesuche wird nicht eingetreten.

#### **Art. 16**     *Datenbekanntgabe*

<sup>1</sup> Soweit es zur Erfüllung der Aufgaben nach dieser Verordnung erforderlich ist, namentlich für die Beurteilung der Gesuche, die Bewirtschaftung der Unterstützungen und die Missbrauchsbekämpfung, können die zuständige Stelle und beauftragte Dritte Personendaten bearbeiten und bei anderen Amtsstellen von Bund und Kantonen Daten zum betreffenden Unternehmen einholen.

<sup>2</sup> Die zuständige Stelle und beauftragte Dritte sind befugt, den Amtsstellen gemäss Absatz 1 Daten bekannt zu geben, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben nach dieser Verordnung erforderlich ist.

#### **Art. 17**     *Rechtspflege*

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen, die gestützt auf diese Verordnung erlassen werden, kann Einsprache bei der zuständigen Stelle erhoben werden.

<sup>2</sup> Beschwerden gegen Einspracheentscheide beurteilt die Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion.

<sup>3</sup> Im Übrigen gelten die Vorschriften des VRPG. \*

### **5 Schlussbestimmungen**

#### **Art. 18**     *Inkrafttreten und Befristung*

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 18. Dezember 2020 in Kraft.

<sup>2</sup> Sie gilt längstens bis am 31. Dezember 2021.

**Art. 19** *Ausserordentliche Veröffentlichung*

<sup>1</sup> Diese Verordnung ist in Anwendung der Artikel 7 und 8 des Publikationsgesetzes vom 18. Januar 1993 (PuG)<sup>1)</sup> amtlich zu veröffentlichen (ausserordentliche Veröffentlichung).

**T1 Übergangsbestimmung der Änderung vom 15.01.2021 \*****Art. T1-1 \***

<sup>1</sup> Bei Inkrafttreten dieser Änderung hängige Gesuche sind nach neuem Recht zu behandeln.

**T2 Übergangsbestimmung der Änderung vom 03.02.2021 \*****Art. T2-1 \***

<sup>1</sup> Bei Inkrafttreten dieser Änderung hängige Gesuche sind nach neuem Recht zu behandeln.

Bern, 18. Dezember 2020

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Schnegg

Der Staatsschreiber: Auer

---

<sup>1)</sup> BSG [103.1](#)

### Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
18.12.2020	18.12.2020	Erlass	Erstfassung	20-139
15.01.2021	18.01.2021	Art. 2 Abs. 2	aufgehoben	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 2a	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 3 Abs. 1a	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4	Titel geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 1	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 1, a	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 1, b	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 1, c	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 1, d	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 1, e	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 1, f	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 1, g	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 1, h	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4 Abs. 2	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 4a	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 7 Abs. 2, a	aufgehoben	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 7 Abs. 2, c	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 7 Abs. 2, d	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 8 Abs. 2, a	aufgehoben	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 8 Abs. 2, c	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 8 Abs. 2, d	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 9 Abs. 1	aufgehoben	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 9 Abs. 2	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 9 Abs. 2, a	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 9 Abs. 2, b	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 9 Abs. 2, c	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 9 Abs. 2a	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 10 Abs. 1, a, 2.	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 10 Abs. 1, d	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 10 Abs. 2	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 11 Abs. 1	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 12 Abs. 1	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 12 Abs. 1a	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 12 Abs. 1b	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 13 Abs. 1	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 15 Abs. 2	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. 15 Abs. 3	geändert	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Titel T1	eingefügt	21-003
15.01.2021	18.01.2021	Art. T1-1	eingefügt	21-003
03.02.2021	04.02.2021	Art. 2a Abs. 1	geändert	21-011

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
03.02.2021	04.02.2021	Art. 10 Abs. 2	geändert	21-011
03.02.2021	04.02.2021	Art. 11 Abs. 1	geändert	21-011
03.02.2021	04.02.2021	Art. 11 Abs. 1a	eingefügt	21-011
03.02.2021	04.02.2021	Art. 17 Abs. 3	geändert	21-011
03.02.2021	04.02.2021	Titel T2	eingefügt	21-011
03.02.2021	04.02.2021	Art. T2-1	eingefügt	21-011

### Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erllass	18.12.2020	18.12.2020	Erstfassung	20-139
Art. 2 Abs. 2	15.01.2021	18.01.2021	aufgehoben	21-003
Art. 2a	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 2a Abs. 1	03.02.2021	04.02.2021	geändert	21-011
Art. 3 Abs. 1a	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 4	15.01.2021	18.01.2021	Titel geändert	21-003
Art. 4 Abs. 1	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 4 Abs. 1, a	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 4 Abs. 1, b	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 4 Abs. 1, c	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 4 Abs. 1, d	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 4 Abs. 1, e	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 4 Abs. 1, f	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 4 Abs. 1, g	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 4 Abs. 1, h	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 4 Abs. 2	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 4a	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 7 Abs. 2, a	15.01.2021	18.01.2021	aufgehoben	21-003
Art. 7 Abs. 2, c	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 7 Abs. 2, d	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 8 Abs. 2, a	15.01.2021	18.01.2021	aufgehoben	21-003
Art. 8 Abs. 2, c	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 8 Abs. 2, d	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 9 Abs. 1	15.01.2021	18.01.2021	aufgehoben	21-003
Art. 9 Abs. 2	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 9 Abs. 2, a	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 9 Abs. 2, b	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 9 Abs. 2, c	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 9 Abs. 2a	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 10 Abs. 1, a, 2.	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 10 Abs. 1, d	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 10 Abs. 2	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 10 Abs. 2	03.02.2021	04.02.2021	geändert	21-011
Art. 11 Abs. 1	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 11 Abs. 1	03.02.2021	04.02.2021	geändert	21-011
Art. 11 Abs. 1a	03.02.2021	04.02.2021	eingefügt	21-011
Art. 12 Abs. 1	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 12 Abs. 1a	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 12 Abs. 1b	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. 13 Abs. 1	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 15 Abs. 2	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
Art. 15 Abs. 3	15.01.2021	18.01.2021	geändert	21-003
Art. 17 Abs. 3	03.02.2021	04.02.2021	geändert	21-011
Titel T1	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Art. T1-1	15.01.2021	18.01.2021	eingefügt	21-003
Titel T2	03.02.2021	04.02.2021	eingefügt	21-011
Art. T2-1	03.02.2021	04.02.2021	eingefügt	21-011